

3. Die galizischen Mineralöle.

Die galizischen Öle werden in Deutschland wenig oder gar nicht verwendet. Sie sind nicht sehr kältebeständig und auch nicht sehr zähflüssig bzw. schmierfähig. Sie unterscheiden sich von den übrigen Mineralölen dadurch, dass den meisten hellen Schmierölen der blaue Schimmer fehlt; diesen haben nur die zähflüssigeren Öle (Cylinderöle).

4. und 5. Die amerikanischen und russischen Mineralöle.

Die amerikanischen und russischen Mineralöle sind die in Deutschland am meisten gebrauchten; ihnen gegenüber kommen die vorher genannten kaum in Betracht. Durch ihre physikalischen Eigenschaften sind sie wesentlich von einander unterschieden.

Farbe: Die amerikanischen hellen Maschinenöle sind ausnahmslos heller wie die russischen; bei den amerikanischen ist der grünliche Schimmer, bei den russischen der blaue vorherrschend.

Den amerikanischen hellen fehlt der blaue Schimmer, welcher bei den russischen Cylinderölen sehr stark ist.

Geruch: Die amerikanischen Öle sind nahezu geruchlos; die russischen Öle, namentlich die hellen, unterscheiden sich von ihnen wie von den übrigen Mineralölen durch ihren stärkeren süßlichen Geruch.

Gewicht: Die leichten amerikanischen Spindelöle haben nahezu gleiches spezifisches Gewicht, wie die gleich zähflüssigen russischen Spindelöle.

Die hellen amerikanischen Maschinenöle sind bei gleicher Zähflüssigkeit schwerer wie die russischen und auch bei geringerer Zähflüssigkeit mindestens ebenso schwer. Die amerikanischen dunkeln Maschinenöle, sowie die dunkeln und hellen Cylinderöle sind sämtlich leichter als die gleichen russischen Öle.

Erstarrungspunkt: Die amerikanischen Öle erstarren ihres hohen Paraffingehaltes wegen leicht bei niederen Temperaturen und scheiden schon bei Temperaturen über 0° C. Paraffin aus; die Cylinderöle sind bei gewöhnlicher Temperatur meistens schon sehr dickflüssig. Dagegen sind die russischen Öle sehr kältebeständig und auch bei niederen Temperaturen noch flüssig.

Zähflüssigkeit: Die amerikanischen Spindelöle und dunklen Maschinenöle haben die gleiche, die amerikanischen hellen Maschinenöle eine weit geringere Zähflüssigkeit, als die gleichen ebenso schweren russischen Öle.

Dagegen sind die amerikanischen Cylinderöle bedeutend zähflüssiger als die russischen.

Flamm- und Brennpunkte: Die amerikanischen Spindelöle und dunklen Maschinenöle haben ebenso hohe, die amerikanischen hellen Maschinenöle fast so hohe Flamm- und Brennpunkte, wie die gleichen russischen Öle.

Dagegen haben die amerikanischen Cylinderöle weit höhere Flamm- und Brennpunkte als die russischen.

Ausser den auf Seite 62, 63 und 64 genannten sind für die amerikanischen und russischen Mineralöle noch folgende Eigenschaften charakteristisch.

In Rücksicht auf die verschiedene Zähflüssigkeit, Kältebeständigkeit und den Preis werden in Deutschland die amerikanischen Cylinderöle und leichten Spindelöle vor den gleichen russischen Ölen und die russischen Maschinenöle vor den amerikanischen Maschinenölen bevorzugt.

Der billige Preis der Maschinenöle, sowie die Eigenschaft, sich unter dem Einflusse der Luft und Wärme nicht zu verändern, nicht zu harzen und sauer zu werden, sind die Ursachen, dass die Tier- und Pflanzenöle in Deutschland besonders durch die russischen und amerikanischen Mineralöle grösstenteils verdrängt worden sind.“

Obwohl nun diese Erkennungszeichen so deutlich wie möglich angegeben sind, ist es doch äusserst schwierig, durch Augenscheinnahme sich über die **Güte des Öles** ein Urteil zu bilden.

Man muss sich vollständig auf den Lieferanten verlassen. Es mögen einige Ölhändler sehr gewissenlos zu Werke gegangen sein, so dass jetzt die Fabrikanten besserer Öle, wie z. B. „**Vacuum-Oil-Comp.**“ und A. das Öl überhaupt nicht an Händler liefern, sondern nur direkt an Konsumenten abgeben. Dem Konsumenten bietet sich hierdurch der Vorteil immer dasselbe gute Öl preiswert zu bekommen.

Preise der Cylinderöle:

Wer die Verhältnisse der Ölgewinnung und Ölfabri-